

Dank an alle, welche die Sammlung Murensia ermöglicht haben

Bereits die Gründergeneration der Kulturstiftung St. Martin mit Dr. Leo Weber, Josef Raeber und Hugo Müller befasste sich ab 1970 mit der Idee einer historischen Bibliothek in Muri. Unter den Präsidenten Dr. Marco Hauser und Hanni Grob wurden die ersten Grundsteine gelegt. Martin Allemann und später Dr. Paul Beuchat konnten Dank der grosszügigen Hilfe von Alois Petschen und der Josef Müller Stiftung Muri die Sammlung markant erweitern.

Ab Sommer 2004 fanden unter der Leitung der Kulturstiftung St. Martin 13 Sitzungen im grösseren Rahmen, rund 20 Sitzungen in kleinerem Kreis und zahlreiche informelle Besprechungen statt. Allen, die in den vergangenen fünf Jahren an der Planung und Realisierung der Sammlung Murensia beteiligt waren, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Aus Gründen der Einfachheit wird in der alphabetischen Liste auf die Erwähnung der Ämter, Funktionen und Titel verzichtet.

Abt Benno Malfer OSB
Allemann Martin
Beuchat Paul
Bossardt Jürg Andrea
Brüscheiler Roman
Egli Martin
Föhn Fridolin (†)
Frey Hans Benny
Frey Ueli
Gabathuler Martin
Häfner Robert
Hägler Peter
Holländer Stephan

Jäggi Peter
Kaufmann Michael
Koller Bruno
Moos Carlo
P. Prior Beda Szukics OSB
P. Bonifaz Klingler OSB
Pilgrim Urs
Starkermann Rita
Voellmin Andrea
Walt Annina
Wernli Agatha
Wernli Thomas
Wüst Ruth

Grösszügige Schenkungen von Sammlungsbeständen verdanken wir den Herren Alois Petschen, Hugo Müller, Josef Brühlmann, Annina Walt, Josef Waltenspühl (†), der Bezirksschule Muri und andere Donatoren.

Finanzielle Hilfe

Für grosszügige finanzielle Hilfe danken wir den folgenden Institutionen und Stiftungen (in alphabetischer Reihenfolge):

Agnes und Leo Weber-Huber Stiftung Muri
Einwohnergemeinde Muri
Fondation Emmy Ineichen
Josef Müller Stiftung Muri
Jubiläumsstiftung *Die Mobilar* Bern
Katholische Kirchgemeinde Muri
Koch-Berner-Stiftung Villmergen
Kulturstiftung St. Martin Muri
Reformierte Kirchgemeinde Muri
UBS Kulturstiftung Zürich
Vereinigung Freunde der Klosterkirche Muri

Der Regierungsrat des Kantons Aargau unterstützt das Projekt „Die Geschichte des Klosters Muri 1027 – 2027“ mit einem Impulskredit von CHF 90'000.